

Bad St. Leonhard im Lavanttal, Österreich, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Stadtrecht seit dem 14. Jahrhundert.

Bis 1759 Hochstift Bamberg / katholisch.

Seit 1935: Bad St. Leonhard.

Heute ist Bad St. Leonhard eine Stadt im Bezirk Wolfsberg,
Bundesland Kärnten, Republik Österreich.

***Angeklagt vor dem Landgericht St. Leonhard:
Ein Mann,
dessen Verfahren wahrscheinlich eingestellt wurde.***

-1725 Paul Schäffer.

bis Er stand im Verdacht, ein Wolfbanner zu sein.

1726 Der Beschuldigte gestand im gütlichen Verhör
das Wolfschicken sowie den Blutsbund mit
dem Teufel Luzifer.

Das Wolfbannen erlernte er angeblich 1711
vom Buben Veit Grabner.

Auch im Jahr 1726 wurde Paul Schäffer noch einmal
vernommen.

Danach erfolgte wahrscheinlich die Einstellung
des Verfahrens.

(Byloff, Fritz, Hexenglaube und Hexenverfolgung,
S. 226)

Verfahren
wahrscheinlich
eingestellt

Quelle:

-Byloff, Fritz:

Hexenglaube und Hexenverfolgung
in den österreichischen Alpenländern.
Hamburg 2011

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com